

Haupt-Annahme-Bureau:
Internationale
Annoncen-Expedition
von Rudolf Mosse in
München, Promenadeplatz 6.

Beilage der Fliegenden Blätter.

Insertions-Gebühren
für die
4-gespaltene Nonpareil-Deile
18 fr. rh. = 30 fr. ö. W.
65 Cents = 5 Sgr.

fernere Annahme bei Rudolf Mosse in Nürnberg, Zürich, Straßburg, Frankfurt a/M., Breslau, Hamburg, Berlin, Leipzig, Prag, Wien.

Nr. 1392. (12)

München, den 16. März 1872.

LVI. Bd.

Schreckliche Erscheinung im Krankenhaus.



Patienten: „Herrgott!! der Parbierkommi!!“

Prof. Meidinger's

Requir-Füllöfen.

Diese vollendete Confr. des eisernen Ofens, welche die Annehmlichkeiten des Kochens mit den Vorzügen des eisernen Ofens verbindet, wird von mir eben so in einfacher wie in reicher geschmackvoll. Ausattung, leichte für elegante Wohnstämme, geliefert. Proletie, Zeichnungen u. f. w. erfolgen gratis. 1933f

E. Cohn in Berlin,

Sausvoigtplatz Nr. 12,

Kaiserl. Königl. Hof-Lieferant.

Im Verlage der G. S. Lüderich'schen Verlags-Buchhandlung (Carl Babes) in Berlin erschien zu sehen:

Leben Jesu

und die Kirche der Zukunft

von Heinrich Lang,

Pfarrer in Zürich.

(Der Deutschen Zeit- und Streit-Fragen. I. Heft) 2034

Preis 10 Sgr.

Keine Moden-Zeitung hat eine grössere Verbreitung als die Modenwelt.



Preis für das ganze Vierteljahr 12¹/₂ Sgr. An trefflichen Original-Illustrationen ist die Modenwelt, ungeachtet ihres überaus niedrigen Preises, wohl das bei Weitem reichhaltigste derartige Journal. Seit sechs Jahren bestehend, wuchs ihr Ruf fast von Tag zu Tag; als ein unentbehrlicher Rathgeber in allen weiblichen Kreisen wird sie nunmehr in zehn Sprachen übersetzt. Durch anerkannt vorzügliche Schnittmuster und genaue, leicht verständliche Anweisungen ermöglicht die Modenwelt es auch der ungelübtesten Hand, alle Arten von Handarbeiten, Garderobe und Wäsche selbst anzufertigen, sowie Getragenes zu modernisiren und dadurch die bedeutendsten Ersparnisse zu erzielen.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postämtern. Für Süddeutschland, Oesterreich, Elsass-Lothringen und die Schweiz sind die Preise pro Quartal 45 Kr. rh., 75 Kr. ö. W. (mit Franco-Postversendung in Oesterreich-Ungarn 1 Gulden 5 Kr. ö. W.), 1 Fr. 70 Cts. (franco per Post 2 Fr.) 1903g

von 6, 8 u. 10 Pferdekraft habe stets billig zu verkaufen Moritz Weil jun., Frankfurt a/M. 1847b

Gebrauchte Locomobilen

J. David's Möbel-Magazin,

Berlin, 10. Scharnstrasse 10,

der Petrikirche gegenüber,

die grösste Auswahl von

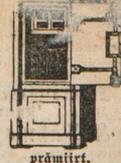
Mahagoni, Nussbaum-Boule und Fantasie-Möbeln, 2013b

Spiegeln und Sophas, bei solider Arbeit, zu billigen Preisen.

Zeichnungen und Preis-Courante franco

Cassel 19

Ed. Barth u. Cie.



prämirt.

in 2012a
Kernstadt i. Th.
offeriren als Specialität:
Geld-, Bücher-,
Documenten-, Silber-,
u. Sammet-Schränke,
Schuttkasten jeder Größe
und Form, in solider
und eleganter Ausfüh-
rung zu billigen Preisen.

Enveloppen

aus Vafen und Strich werden zu jedem Quan-
tum billig angefertigt. 2031a
Enveloppen-Fabrik von G. W. Ketfel in
Burgdorf (Provinz Hannover).

Drehbänke

in allen Größen
liefer die Drehbanfabrik von 1853f
J. G. Weiser & Söhne, St. Georgen, Baden.

Sachen ersehen bei Paul Strobel in
Gera und ist durch jede Buchhandlung zu
bestehen: 1917c
Gebichte von Hältig in Magdeburg.
gebietet 10 Sgr., sauber gebunden 15 Sgr.

Natu rheilanstalt Thal

in Thal ngen der Dr. Dr. Seyd & Krug,
Erfolge und Lage weltbekannt. Probreite